

Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Egon Fritz

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

II-Wei./si.- STV/1497/2013

01. August 2013

Niederschrift der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2013 TOP 18.2 - Berichts Antrag zur Stabilität der Konrad-Adenauer-Brücke - Antrag der CDU-Fraktion vom 04.04.2013 - STV/1497/2013

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

mit obigem Antrag, der in der Stadtverordnetensitzung am 16.05.2013 beschlossen wurde, wurde der Magistrat gebeten zu berichten, wie der aktuelle bauliche Zustand der Konrad-Adenauer-Brücke ist. Hierbei soll zu folgenden Fragestellungen Position bezogen werden:

Wann fand die letzte Prüfung des Zustandes der Brücke betreffend ihrer Tragfähigkeit und Verkehrssicherheit statt?

Antwort: Die letzte Untersuchung fand 2012 statt.

Wann wird die nächste Prüfung des Zustandes und der Tragfähigkeit stattfinden und in welchem Rhythmus finden diese Prüfungen statt?

Antwort: Die Brücke wird zweimal jährlich einer laufenden Beobachtung und einmal jährlich einer Besichtigung unterzogen. Die nächste Einfachprüfung findet 2015 und die nächste Hauptprüfung 2018 statt. Der Rhythmus wird durch die DIN 1076 vorgegeben.

Wie schätzt der Magistrat den Zustand der Brücke ein, sowie das Fortschreiten der offensichtlichen Verschlechterung der Zustandes durch Korrosion und die damit einhergehende Verschlechterung des Betons und der Armierung?



Gießen 2014
5. Hessische
LANDES
GARTEN
SCHAU
26. April – 05. Oktober

Antwort: Die letzte Brückenprüfung bestätigte die vorhandenen Schäden, die Brücke kann in den nächsten Jahren mit der jetzigen Brückeklasse weiter befahren werden. Die laufende Unterhaltung der Brücke und die kleineren Schadensbeseitigungen sind erforderlich.

Sieht der Magistrat die Gefahr, dass es in absehbarer Zeit zu einer Teilspernung für weitere „Gewichtsklassen“ des Straßenverkehrs kommen wird und wie beabsichtigt die Stadt dieser vorzubeugen?

Antwort: Aus jetziger Sicht ist bis 2015 nicht mit einer weiteren Einschränkung der Tragfähigkeit zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
(Bürgermeisterin)

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Ø - 66-, Hrn. Keller z. K.